

*****PRESSEINFORMATION***PRESSEINFORMATION*****

(Sperrfrist: 17. Mai 2023 – 16:00 Uhr)

**Hessischer Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir verleiht Chemie³-
Nachhaltigkeitspreis**

**88 Auszubildende der hessischen Chemie- und Pharmaindustrie beteiligten
sich an dem Wettbewerb**

Frankfurt/Wiesbaden 17. Mai 2023. Bereits zum fünften Mal ehrte der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir als Schirmherr die Gewinnerteams des Nachhaltigkeitspreises für junge Menschen in Hessen, der in diesem Jahr unter dem Motto stand: „Pulli an – Heizung aus! Wie gehen wir mit der Energiekrise um?“ Der erste Preis ging an Sanofi-Aventis Deutschland am Standort Frankfurt-Höchst. Den zweiten Platz errang Evonik in Hanau. Dritter wurde Technoform Bautec aus Kassel.

„Ich bin tief beeindruckt, wie intensiv sich die 24 Teams mit dem komplexen Thema Energiekrise auseinandergesetzt haben“, sagte Al-Wazir. „Die jungen Menschen zeigen, dass sie die Zukunft mitgestalten möchten, Botschafter für Gleichaltrige sein können und auch zu konkreten Veränderungen im eigenen Umfeld bereit sind. Ich sehe es als große Aufgabe der Politik, sie dabei zu unterstützen. Denn die Ideen und das Engagement der jungen Generation werden entscheiden, ob uns die Transformation hin zu einer nachhaltigen und klimaverträglichen Wirtschafts- und Lebensweise gelingt.“

Die hessischen Allianzpartner der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³ – der VCI Hessen, der Arbeitgeberverband HessenChemie und die IGBCE Hessen-Thüringen – vergeben alle zwei Jahre ihren Nachhaltigkeitspreis an Auszubildende, Teilnehmende in betrieblichen Fördermaßnahmen sowie dual Studierende der Branche. Dieses Jahr beteiligten sich 24 Teams mit 88 Teilnehmenden aus ganz Hessen.

Die Preisträger des Wettbewerbs

Mit dem ersten Preis und einem Preisgeld von 1.500 Euro wurde ein Team mit vier Auszubildenden der Sanofi-Aventis Deutschland aus Frankfurt-Höchst ausgezeichnet. Die angehenden Biologielaborantinnen Nikolina Balaban, Franziska Benzin, Laura Güthlein und Doreen Müller überzeugten mit einer sehr differenzierten und reflektierten schriftlichen Ausarbeitung. Die jungen Frauen haben zielgruppengerecht ein Video erstellt, in dem die animierte Biologielaborantin Linda auf sympathische Weise und sehr anschaulich die Entstehung der Energiekrise, staatliche Maßnahmen und Lösungswege des eigenen Unternehmens erklärt.

Das vierköpfige Team der Evonik Operations aus Hanau erhielt den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Zwei Chemikanten, Luca Schleevoigt und Jonas Hixt, und zwei Elektroniker für Automatisierungstechnik, Marc Röder und Elia Scheer, verschriftlichten fundiert und gut nachvollziehbar die Gründe der Energiekrise und die Maßnahmen Deutschlands. Insbesondere ihr Botschafterbeitrag, den sie mit einer Simpleshow realisierten, überzeugte und fasste alle Aufgabenteile des Wettbewerbs sehr gut verständlich zusammen.

Mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 500 Euro wurde das Team von Technoform Bautech Kunststoffprodukte aus Kassel ausgezeichnet. Die drei Industriekaufleute in Ausbildung Lisa Kemler, Sara Sucic und Alexander Schmidt überzeugten in ihrer schriftlichen Ausarbeitung, insbesondere mit einer Vielzahl potenzieller Ansätze einer zukünftigen nachhaltigen Energieversorgung. Ihr Videobeitrag fasste nicht nur gut verständlich die Gründe und Folgen der Energiekrise zusammen, sondern setzte sich auch am Beispiel einer Gasturbine technologisch mit dem Thema auseinander.

Nachhaltigkeitspreis für junge Menschen in Hessen

Der Nachhaltigkeitspreis hat zum Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene für eine nachhaltige Entwicklung im Unternehmen und im Privaten zu sensibilisieren, die Handlungsfähigkeit zu fördern und das Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Angesprochen sind die Fachkräfte von morgen – Auszubildende, dual Studierende

und Teilnehmende von Fördermaßnahmen – in den Mitgliedsunternehmen der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie in Hessen. Erstmalig wurde der Preis im Jahr 2015 vergeben. Von Beginn an hat der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir die Schirmherrschaft unter persönlicher Beteiligung übernommen.

513 Wörter, 4.048 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressekontakte:

**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und
Wohnen**

Wolfgang Harms
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
0611 / 815 2021
wolfgang.harms@wirtschaft.
hessen.de
www.wirtschaft.hessen.de

**IG BCE Landesbezirk
Hessen/Thüringen**

Peter Schuld
Stv. Landesbezirksleiter
Mainzer Straße 81
65189 Wiesbaden
0611 / 9884990
peter.schuld@igbce.de
www.hessen-
thueringen.igbce.de

**Verband der Chemischen
Industrie e.V.
Landesverband Hessen**

Sula Lockl
Stv. Geschäftsführerin und
Pressesprecherin
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt/Main
069 / 2556 1430
lockl@vci.de
www.vci.de/hessen

**Arbeitgeberverband
Chemie und verwandte
Industrien für das Land
Hessen e.V.**

Jürgen Funk
Geschäftsführer und
Pressesprecher
Murnaustraße 12
65189 Wiesbaden
0611 / 7106-49
funk@hessenchemie.de
www.hessenchemie.de